

BAKIND4.1 - Einführung empirische Forschungsmethoden I

BAKIND4.1 - Introduction in empirical research methods I

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BAKIND4.1
Eindeutige Bezeichnung	EinfEmpFors1-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Lilienthal-Merkert, Mario (mario.lilienthal-merkert@haw-kiel.de) Möller, Kim Catharina (kim.c.moeller@haw-kiel.de) Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de) Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik
Modulart: Pflichtmodul
Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden erfahren in diesem Modul zentrale erkenntnistheoretische Ansätze, lernen methodologische Voraussetzungen quantitativer und qualitativer Sozialforschung und wenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens an. Die Studierenden lernen verschiedene Aspekte wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens kennen und setzen sich insbesondere mit der Spezifika wissenschaftlichen Arbeitens auseinander: dem Suchen, Finden und Verarbeiten von Literatur, dem Lesen, Verstehen und Verarbeiten wissenschaftlicher Texte, dem Verfassen/Schreiben wissenschaftlicher Texte, der Generierung von Forschungsfragen sowie der Planung und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten auseinander. Studierende werden in unterschiedlichen Lehr-Lern-Arrangements kontinuierlich angeleitet, eine forschende Perspektive zur Alltagspraxis des Berufs einzunehmen. Dabei wird ein zirkulär reflexives Verständnis von Praxis und Theorie betont, es werden Forschungsfragen aufgegriffen und gemeinsam weiterentwickelt. Studierende lernen Praxisforschung kennen als forschende und zugleich praktische Tätigkeit mit einem Blick für komplexere Probleme, die nach Fundierung des eigenen pädagogischen Handelns sucht. Sie beschäftigen sich in diesem Sinne auch exemplarisch mit (internationalen) empirischen Studien der Sozial- und Kindheitsforschung. Darüber hinaus werden sie an die kritische und vergleichende Textanalyse herangeführt.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Methodologie (V): Unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte (Kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus)</p> <p>Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (S): Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Zitieren, Recherchieren, Techniken des Paraphrasierens, Exzerpieren)</p> <p>Tutorium (S): Anleitung zum Selbststudium, Begleitung der Studiumsplanung</p> <p>Das Modul umfasst 5 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodologie (V, 2 SWS) - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (S, 2SWS) - Tutorium (S, 1 SWS)
Literatur	<p>Berger, P. L., Luckmann, T. & Plessner, H. (2021). Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit: Eine Theorie der Wissenssoziologie (M. Plessner, Übers.) (28. Auflage). Fischer Taschenbuch.</p> <p>Godina, B. (2012). Die phänomenologische Methode Husserls für Sozial- und Geisteswissenschaftler. VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV).</p> <p>James, W. (2016). Pragmatismus: Ein neuer Name für einige alte Denkweisen. Philosophische Bibliothek: Band 684. Felix Meiner Verlag.</p> <p>Tetens, H. (2017). Realismus und Anti-Realismus im Allgemeinen. In M. Schrenk (Hrsg.), Handbuch Metaphysik (S. 230–236). J.B. Metzler. https://doi.org/10.1007/978-3-476-05365-7_31</p> <p>Zahavi, D. (2009). Husserls Phänomenologie: Übersetzt von Bernhard Obieger (1. Aufl.). UTB GmbH.</p>

Lehrveranstaltungen
<p>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p>M4.1_1 - Methodologie - Seite: 4</p> <p>M4.1_2 - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Seite: 7</p> <p>M4.1_3 - Tutorium - Seite: 8</p>

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	5 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	60 Stunden
Selbststudium	90 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BAKIND4.1 - Hausarbeit	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Semesterabschließende Hausarbeit

Lehrveranstaltung: Methodologie

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Methodologie Methodology
Veranstaltungskürzel	M4.1_1
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte (kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus)

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Einführung in wissenschaftstheoretische Konzepte (Kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus) mit Fokus auf kindheitspädagogische Forschungstraditionen und Forschungsfelder

Literatur

- Adorno, T. W. (1959). Theorie der Halbbildung. In A. Busch (Hrsg.), Soziologie und moderne Gesellschaft: Verhandlungen des 14. Deutschen Soziologentages vom 20. bis 24. Mai 1959 in Berlin (S. 169–191). Ferdinand Enke.
- Berger, P. L., Luckmann, T. & Plessner, H. (2021). Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit: Eine Theorie der Wissenssoziologie (M. Plessner, Übers.) (28. Auflage). Fischer Taschenbuch.
- Bieri, P. (2008). Wie wäre es, gebildet zu sein. In R. Göppel (Hrsg.), Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Heidelberg: Bd. 52. Bildung ist mehr: Potentiale über PISA hinaus (1. Auflage, S. 13–21). Mattes.
- Brendel, E. (2017). Wissen. In L. Kühnhardt & T. Mayer (Hrsg.), Bonner Enzyklopädie der Globalität (S. 331–341). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-13819-6_26
- Godina, B. (2012). Die phänomenologische Methode Husserls für Sozial- und Geisteswissenschaftler. VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV).
- Hartmann, M. (Hrsg.). (2013). Suhrkamp Taschenbücher Wissenschaft: Bd. 2049. Die Gegenwart des Pragmatismus: [Beiträge einer Tagung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Juni 2007] (Orig.-ausg., 1. Aufl.). Suhrkamp.
- Hechler, D., Hykel, T. & Pasternack, P. (2021). Zum Stand der Disziplinentwicklung der Kindheitspädagogik: Materialband zum WiFF-Report (HoF-Arbeitsbericht Nr. 116). https://www.hof.uni-halle.de/web/dateien/pdf/ab_116.pdf
- Horkheimer, M., Adorno, T. W [Th W.] & Redecker, E. von. (2022). Dialektik der Aufklärung: philosophische Fragmente (Sonderausgabe). S. Fischer.
- James, W. (2016). Pragmatismus: Ein neuer Name für einige alte Denkweisen. Philosophische Bibliothek: Band 684. Felix Meiner Verlag.
- Kant, I. (2009). Reclams Universal-Bibliothek: Nr. 6461. Kritik der reinen Vernunft (I. Heidemann, Hg.). Reclam.
- Kurt, R. & Herbrich, R. (2014). Sozialwissenschaftliche Hermeneutik und hermeneutische Wissenssoziologie. In N. Baur & J. Blasius (Hrsg.), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung (S. 473–491). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-531-18939-0_33
- Luhmann, N. (1987). Soziale Systeme. Suhrkamp.
- Ofner, F. (2019). Konstruktivismus und Interrelationismus. Ernst von Glasersfeld und George Herbert Mead im Vergleich. In T. Hug & Mitterer, J.; Schorner, M. (Hrsg.), Radikaler Konstruktivismus: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft : Ernst von Glasersfeld (1917-2010) (S. 67–76). Innsbruck University Press.
- Richter, J. (2011). Freie Fundamente: Wissenschaftstheoretische Grundlagen für eklektische und integrative Theorie und Praxis (1. Aufl.). V&R unipress.
- Römer, I. (2020). Realismus als Herausforderung der Philosophie im Denken der Gegenwart. In C. Böhr (Hrsg.), Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft. Metaphysik (S. 37– 54). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31593-1_3

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Introduction to academic research and writing techniques
Veranstaltungskürzel	M4.1_2
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Möller, Kim Catharina (kim.c.moeller@haw-kiel.de) Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de) Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Lilienthal-Merkert, Mario (mario.lilienthal-merkert@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden lernen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Zitieren, Recherchieren, Techniken des Paraphrasierens, Exzerpieren)
Literatur	Wird in der Übung bekannt gegeben.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Tutorium

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Tutorium Tutorial
Veranstaltungskürzel	M4.1_3
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen die Studienstruktur und können ihren individuellen Studienverlauf reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Anleitung zum Selbststudium, Begleitung der Studiumplanung
Literatur	-

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein